Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26857
Copyright: Admont, Benediktinerstift

Als die werich ersamt sind
Wirleich sy sind an wicken plind
Die reicher lande pflegent
Vnd sich so gar pebegent
Daz sew sich nicht chümmen berten
Gelichs lobs als sy haten
Der prinze vnd herzog heinreich
Doch tüt m paiden wol geleich
Von paiern herzogh ott
Daz sunir mir sunder spot
Ain summer man auf semen aid
Er wär an alle fundernaid
An valschs an vntrew vnd an zadl
Do daz niemant dhainen tadl
An im erfinden mocht
Sunir war er durch tocht
Dert er ist alles arges frey
Do wän ich daz er muz sey
Den argen sinsten zu vtweis
Wie sich doch ir chüner fleiz
Daz ers nit tat vil werden
Er wellen sy gern leiden
Daz man in sinsy alle lob
Vnd daz sein preiz den andn ab
Dwel als der adlar
Tüt der ehra. nu nempt war
Die herren paid sind erstorben
Sy milt hat erborben
Daz ir lob noch heute lebt
Dmrch daz ir edlu herren gebt
Die weil mans von ew nemen wil
Ew chund sinbar noch daz zil
Daz ew geben nicht getzimpt
Wann niempt nichts von ew nympt
Hie mit der red sey genug
Der mer der ich ee geduch + 6.
Der mag ich noch nicht gedagen
Do der prinz ward erslagen
Do chartlott sich vnderwant
Pmz stet vnd der lamt
Ellleich warn so gemüt
Daz sy mit leib vnd mit gut
Dich wolden lassen schawn
An dem künig von narrnpawn
Dmrch sein manhait vnd sein kunst
Wann er mit tawen vnd gunst
Dem reich zu legt.
Villeich in durch wegst
Spat vnd frue sein weib
An die er gut vnd leib
Chert mit ganzen trewn
Nu muez mich yunmer gerewn
Der ehlare suesse waz
An der selben traz
Her chartlott nicht vermait
Sunir daz chastel er do rait
Do man die magt auf het.
Dmrch sein dro vnd dmrch sein pet
Dntrbirt man die ehlaty
Chünig machtfrides parn
Dem kurlotten vnd daz haws:
Von der gesthicht so grossen grawes
Ellleich walich gewinnen
Vnd du von dum entrinnen
Waz der graff ehsemerlich.
Du ward der fiunzöyser dmch
In cecili dester pesser
Er heten daz messer
Dergriffen bey dem hest
Do in mit eittersthest
Niemand wider draht
Vnd do er ze geysel habt
Daz prinzen tochter ain
Du ward ir sarugen thlain.
Dew zeit daz dicz geschach
Daz man den prinzen toten sach
Der waz zwelif hundt mit der zal
Nach christ gepurd vberal
Vnd sunst vn sechzakch iar mer
Auch phlag der christenhait mit ler
Babst vrban der vnd
Bey dem sich condubirt
Diser ramer vnd die nöt
Er lag auch sehir darnach tod + 7
Du han ich ew ain taul gepait
Vnd mit worten gechlaut
Waz laid angst vnd nöt
Nach keiser fridreichs tot
Gesthach in wellischen lamdey
Vnd wie in vbl ernanden
Die pfaffen vnd daz reiches tail
Sich zuch als leicht an anen sail